

# Marktnotizen vom 29. April 2024

-  **Getreide** In Erwartung kleinerer Erntemengen wurden die Erzeugerpreise zuletzt leicht erhöht. Aktuell sinkende Börsennotierungen bremsen jedoch den Aufschwung. ➔
-  **Raps** Am Rapsmarkt tendieren die Erzeugerpreise weiterhin stabil. Vorkontraktpreise befinden sich aktuell auf einem leicht höheren Niveau. ➔
-  **Speisekartoffeln** Am Markt für Speisekartoffeln halten sich die Erzeugerpreise auf dem erreichten Niveau stabil. Marktbeteiligte erwarten bis zum Ende der Saison keine größeren Veränderungen. ➔
-  **Futtermittel** Futtermittelpreise leicht fester; Sojaschrot wieder etwas teurer; Mischfuttermittelforderungen vorwiegend unverändert. ➔
-  **Geflügel** Angebot und Nachfrage stehen sich unverändert ausgeglichen gegenüber, sodass auch die Preise für Puten und Hähnchen stabil tendieren. ➔
-  **Eier** Stabilisierung der Preise durch eine feiertagsbedingte leicht belebte Nachfrage. Das Angebot ist insgesamt ausreichend. ➔
-  **Milch** Milchlieferung saisonal leicht steigend; normale Nachfrage nach Butter; stabiler Käsemarkt; ruhige Nachfrage nach Magermilchpulver bei unveränderten Preisen; Spotmarktpreise geben leicht nach. ➔
-  **Ferkel** Die ausgeglichenen Angebots- und Nachfrageverhältnisse am deutschen Ferkelmarkt haben in der laufenden 18. Kalenderwoche weiterhin stabile Preise zur Folge. ➔
-  **Schlachtschweine** Mit der schöneren Witterung werden Nachfrageimpulse erwartet. Das verfügbare Schlachtschweineangebot findet zu Wochenbeginn vollständig seine Käufer. Mit stabilen Preisen kann gerechnet werden. ➔
-  **Schafe** Das Schlachtlämmerangebot fällt insgesamt sehr übersichtlich und trotz der ruhigen Nachfrage kaum bedarfsdeckend aus. Die Preise bewegen sich weiterhin auf hohem Niveau. ➔
-  **Nutzkälber** Ein geringes Angebot steht, insbesondere bei den schwarzbunten Kälbern, einer regen Nachfrage gegenüber. Die Tendenz wird von den Marktbeteiligten mit stabil bis freundlich bewertet. Weitere Preisaufschläge sind denkbar. ➔
-  **Schlachtrinder** Das zur Zeit nicht zu reichlich ausfallende Jungbullenangebot findet zu stabilen Preisen seine Käufer; besonders knappe weibliche Gattungen werden fortgesetzt fester bewertet. ➔
-  **Schlachtkälber** Am Markt für Schlachtkälber ändert sich die Marktlage kaum. Die Nachfrage bleibt eher noch verhalten. Das Angebot reicht zur Bedarfsdeckung aus. ➔

**Der Inhalt des Marktberichtes wird von der Landwirtschaftskammer Niedersachsen mit äußerster Sorgfalt erarbeitet. Eine Haftung schließen wir jedoch aus!**

Auskunft über pflanzliche Erzeugnisse: Tel. 0441 801-351  
Auskunft über Vieh und Fleisch: Tel. 0441 801-314

**Angegeben sind in der Regel Nettopreise!**  
Um den Bruttopreis zu erhalten, muss die Mehrwertsteuer (= Umsatzsteuer) hinzugerechnet werden.

<b>Einkauf</b>
7 % – landwirtschaftliche Erzeugnisse (Saatgut, Futtermittel ...)
19 % – Dünger, Pflanzenschutzmittel, Mineralstoffe, Diesel, Gas ...
<b>Verkauf</b>
9 % – steuerlich pauschalierende Betriebe
7 % – für Betriebe mit Regelbesteuerung

## Getreide

In der laufenden Berichtswoche konnten die Erzeugerpreise weiter zulegen. Qualitätsweizen übersprang zum Teil die 21-Euro-Marke und Futterweizen erreichte im Hochpunkt über 18 EUR/dt frei Erfasslager. Ausschlaggebend für die freundliche Stimmung war die Aussicht auf geringere Erntemengen in Westeuropa, aber auch in Teilen der USA und Russlands. Der Septemberkontrakt an der Pariser Börse erreichte einen Wochengewinn von über 9 % und dieser Tendenz folgten auch die hiesigen Erzeugerpreise. Wie sich die Bestände in Deutschland entwickeln, bleibt noch abzuwarten. Nässe und Frost haben aber vermutlich nicht so große Schäden verursacht, wie zunächst erwartet worden war.

Entscheidender ist zudem auch die Bestandsentwicklung in den Hauptexportländern, wie in den USA und Russland. Trockenheit hat hier für Kurssprünge gesorgt. Doch mit einsetzenden Niederschlägen kann sich die Stimmung auch wieder drehen. Die Preisentwicklung beim Raps hielt sich zuletzt weitgehend auf dem Niveau der Vorwoche. Die frostigen Temperaturen der vergangenen Tage haben die hiesigen Bestände nicht so stark beschädigt wie erwartet. Europaweit schätzt die EU-Kommission eine Erntemenge von 19,4 Mio. t nach 19,8 Mio. t im Vorjahr. Der langjährige Durchschnitt wird dabei noch deutlich um 9,2 % überschritten.

## Getreide

Einkaufspreise des Handels und der Genossenschaften in €/t vom 30.04.2024

Erzeugerpreise	frei Landlager		
	West	Nord	Süd
Brotweizen A	-	(200,0 - 245,0) 215,0	(198,0 - 217,5) 212,0
Brotweizen B	-	(180,0 - 195,0) 190,0	(178,0 - 197,5) 188,0
Brotroggen	-	(147,5 - 167,0) 155,0	(141,0 - 175,0) 152,0
Futterroggen	(165,0 - 185,0) 175,0	(129,0 - 165,0) 145,5	(135,0 - 160,0) 141,0
Braugerste	-	(285,0 - 295,0) 290,0	(280,0 - 295,0) 290,0
Futtergerste	(175,0 - 200,0) 185,0	(145,0 - 170,0) 160,0	(147,0 - 175,0) 161,0
Futterweizen	(190,0 - 213,0) 195,0	(155,0 - 185,0) 175,0	(157,0 - 188,0) 170,0
Qualitätshofer*	-	(210,0 - 325,0) 227,0	(210,0 - 225,0) 215,0
Futterhafer	(235,0 - 366,0) 305,0	(190,0 - 298,0) 214,0	(200,0 - 215,0) 210,0
Körnermais	(200,0 - 230,0) 220,0	(160,0 - 195,0) 180,0	(160,0 - 190,0) 172,0
Triticale	(180,0 - 200,0) 185,0	(145,0 - 172,0) 160,0	(147,0 - 181,0) 159,0
Raps	(420,0 - 430,0) 425,0	(400,0 - 420,0) 413,5	(419,0 - 429,0) 420,0
Raps Vorkontrakte	-	(419,0 - 440,0) 422,0	(423,0 - 439,0) 430,0
Futtererbsen	-	(258,0 - 260,0) 259,0	(251,0 - 251,0) 251,0
Ackerbohnen	-	(239,0 - 260,0) 245,0	(246,0 - 246,0) 246,0
Süßlupinen	-	-	-
Dinkel	-	-	-
	frei Hafenerlager	ab Hof	frei Verarbeiter
Brotweizen A	(202,5 - 249,5) 217,5	(203,0 - 250,0) 218,0	(207,0 - 254,0) 222,0
Brotweizen B	(182,5 - 202,0) 194,5	(183,0 - 202,5) 195,0	(187,0 - 206,5) 199,0
Brotroggen	(145,5 - 179,5) 157,0	(146,0 - 180,0) 157,5	(150,0 - 184,0) 161,5
Futterroggen	(133,5 - 169,5) 147,5	(134,0 - 170,0) 148,0	(138,0 - 174,0) 152,0
Braugerste	(284,5 - 299,5) 294,5	(285,0 - 300,0) 295,0	(289,0 - 304,0) 299,0
Futtergerste	(149,5 - 179,5) 165,0	(150,0 - 180,0) 165,5	(154,0 - 184,0) 169,5
Futterweizen	(159,5 - 192,5) 178,5	(160,0 - 193,0) 179,0	(164,0 - 197,0) 183,0
Qualitätshofer*	(214,5 - 329,5) 228,5	(215,0 - 330,0) 229,0	(219,0 - 334,0) 233,0
Futterhafer	(194,5 - 302,5) 216,5	(195,0 - 303,0) 217,0	(199,0 - 307,0) 221,0
Körnermais	(164,5 - 199,5) 183,5	(165,0 - 200,0) 184,0	(169,0 - 204,0) 188,0
Triticale	(149,5 - 185,5) 164,5	(150,0 - 186,0) 165,0	(154,0 - 190,0) 169,0
Raps	(404,5 - 433,5) 423,5	(405,0 - 434,0) 424,0	(409,0 - 438,0) 428,0
Raps Vorkontrakte	(423,5 - 444,5) 429,5	(424,0 - 445,0) 430,0	(428,0 - 449,0) 434,0
Futtererbsen	(255,5 - 264,5) 262,5	(256,0 - 265,0) 263,0	(260,0 - 269,0) 267,0
Ackerbohnen	(243,5 - 264,5) 250,0	(244,0 - 265,0) 250,5	(248,0 - 269,0) 254,5
Süßlupinen	-	-	-
Dinkel	-	-	-

\* 55 kg/hl Preise an der oberen Spanngrenze gelten vorwiegend für markt-nahe und frachtgünstige Lagen (in der Region West auch bei Mischfuttermittelrücknahme). Die Paritäten ab Hof und frei Verarbeiter beziehen sich auf Streckengeschäfte (= Transport direkt zur Mühle, Mischfutterwerk ect., Abrechnung über Handel/Genossenschaft). Die Preise können auch niedriger (z. B. Brutto-für-Netto-Abrechnung) oder höher (z. B. bei Verrechnung mit Bezug von Betriebsmitteln) sein.

## Terminmärkte

Schlusskurse in €/t, Kontrakt 50 t, Kartoffeln 25 t

		29.04.2024	22.04.2024
Weizen Nr. 2 MATIF	Mai 2024	208,25	215,50
	Sep 2024	230,00	223,00
	Dez 2024	236,25	230,00
Raps MATIF	Mai 2024	447,75	456,50
	Aug 2024	465,00	461,25
	Nov 2024	471,75	466,75
Mais MATIF	Jun 2024	204,00	206,50
	Aug 2024	207,25	208,25
	Nov 2024	205,50	204,25
Veredlungskartoffeln EEX (Bintje, Agria ..., 40 mm +)	Jun 2024	389,00	374,00
	Nov 2024	175,00	175,00
	Apr 2025	280,00	285,00

MATIF - Paris, EEX - Leipzig

## Großhandel

Großhandelsabgabepreise in €/t

	Hamburg (24.04.2024)	Bremen (25.04.2024)
Brotweizen	franko/cif HH 12 % Prot., 230 FZ 205,00 Basis Apr 228,00 Basis Sep	-
Brotroggen	-	-
Futterweizen	-	Futterweizen, ffr. HB/Süd-OL 202,00/203,00 Mai
Futtergerste (>62kg/hl)	franko/cif HH/HRO 180,00 Basis Apr 190,00 Basis Sep	Futtergerste, ffr. HB/Süd-OL 192,00/193,00 Mai
Hafer	-	-
Weizenkleie	-	-
Sojaschrot	-	Brasil. Pellets, 48%, ab Bramsche 447,00 Apr 431,00 Mai/Jul 424,00 Aug/Okt 432,00 Nov/Jan25
Raps	-	-
Rapsschrot	-	-

Die Landwirtschaftskammer Niedersachsen bietet Ihnen die **Info B – Marktfrüchte und Betriebsmittel** als Abonnement per E-Mail an.

Auskunft unter **Tel. 0441 801-311**

## Weltmarktpreise

Exportpreise, fob		24.04.2024	17.04.2024
		€/t	€/t
Weizen	SRW US Golf	222,00	203,00
	HRW US Golf	261,00	248,00
	EU Rouen	211,00	204,00
Gerste	Schwarzes Meer	170,00	170,00
	EU Rouen	198,00	194,00
Mais	US Golf	181,00	179,00
	EU Bordeaux	-	200,00
<b>Weißzucker, London</b>		<b>29.04.2024</b>	<b>22.04.2024</b>
umgerechnet in €/t		535,26 Aug 24	536,49 Aug 24
1 US \$ = €		0,93	0,94

## Kartoffeln

In der letzten Aprilwoche präsentiert sich der Speisekartoffelmarkt immer noch weitgehend ausgeglichen. Händler berichten von einem verhaltenen Angebot bei stetiger, aber nicht drängender Nachfrage. Als Folge halten sich die Erzeugerpreise auf dem erreichten relativ hohen Niveau stabil. Aufgrund der längeren Lagerdauer gehen die guten Qualitäten weiter zurück. Dies ist insbesondere in den Lagern ohne Kühlung zu beobachten. Für die knapper werdende Ware in Premiumqualität werden weiterhin entspre-

chende Zuschläge bezahlt. Zum aktuellen Zeitpunkt werden keine größeren Veränderungen in preislicher Hinsicht erwartet. Die frostigen Temperaturen in den vergangenen Tagen haben bei den Frühkartoffeln scheinbar kaum Schäden verursacht. Aktuell sind die Temperaturen deutlich gestiegen und die Pflanzungen können Fahrt aufnehmen. Doch die Anbauberater empfehlen zunächst auf eine ausreichende Abtrocknung der Böden zu achten, um Verdichtungen zu vermeiden.

## Speisekartoffeln

Erzeugerpreise in Niedersachsen €/dt, lose

	30.04.2024	23.04.2024
festkochend	36,00 - 44,00	36,00 - 44,00
vorwiegend festkochend	35,00 - 43,00	35,00 - 43,00
mehlig	36,00 - 44,00	36,00 - 44,00
<b>Erzeuger/Verbraucher-Direktverkehr, €/dt, im 10/12,5-kg-Sack inkl. MwSt.</b>		
festkochend	95,00 - 125,00	95,00 - 125,00
vorwiegend festkochend	90,00 - 120,00	90,00 - 120,00

## Industriekartoffeln

Erzeugerpreise in Niedersachsen, €/100 kg, lose

	30.04.2024	23.04.2024
vertragsfreie Veredlungskartoffeln	31,00-36,00	31,00-36,00
frittene geeignet, 40 mm+	31,00-35,00	31,00-35,00

## Speisekartoffeln aus der Heideregion

**Preisspiegel vom 29.04.2024** für Speisekartoffeln aus der Heideregion, entsprechend der Basis (Sortierung 35 bis 65, weniger als 8 % Mängel, hell- und festschalige Ware, lose, frei Erfassungsstelle € je 100 kg) wurden in der vergangenen Woche folgende Preise gezahlt.

	festkochend (lang/oval)	vorwiegend festkochend (runde)	mehlig kochende Sorten
Frischware	43,00	43,00	-

Abhängig von der Qualität sind weiterhin Zu-/Abschläge möglich.

**Markthinweis:** Es konnten einige landwirtschaftliche Läger geräumt werden. Der Absatz alterntiger Ware lief stetig voran. Für Kühlhausware konnte je nach Qualität ein Aufschlag von 2,00€ bis 4,00€ gezahlt werden. .

## Speisekartoffeln

Abgabepreise am Großmarkt Hannover, €/Sack, 30.04.2024

festkochend	25-kg-Sack	13,00 - 16,00
vorwiegend festkochend	25-kg-Sack	12,00 - 15,00

## Gemüse

### Erzeugerpreise für Spargel

Bei Verkauf an den Großhandel, festgestellt im Gebiet der LWK Niedersachsen, Preise in €/kg

Datum	Klasse I		Klasse II
	weiß 16 - 26 mm	violett 16 - 26 mm	weiß/violett 16 mm +
24.04.2024	6,00 - 6,80	4,75 - 6,50	3,25 - 6,30
25.04.2024	6,00 - 6,80	4,75 - 6,50	3,25 - 6,30
26.04.2024	6,00 - 6,80	4,75 - 6,50	3,25 - 6,30
29.04.2024	7,00 - 7,40	6,00 - 6,70	4,50 - 6,50
30.04.2024	7,00 - 7,40	6,00 - 6,70	4,50 - 6,50

Bei Abgabe an Einzelhändler lassen sich Zuschläge um 1,00 € erzielen.

## Energie

### Diesel – Heizöl – Gas

Abgabepreise an die Landwirtschaft in €/100 l

Datum	Weser-Ems		Hannover	
	30.04.2024	23.04.2024	30.04.2024	23.04.2024
<b>Diesel</b>				
2.000 l	135,00 - 140,95	133,50 - 140,95	132,50 - 140,00	133,00 - 141,90
5.000 l	132,62 - 138,45	133,50 - 138,45	131,00 - 138,00	132,00 - 139,50
<b>Heizöl *1</b>				
3.000 l	88,30 - 95,90	89,00 - 95,90	86,90 - 96,00	87,45 - 96,90
5.000 l	87,30 - 94,40	88,00 - 94,40	84,90 - 94,00	86,55 - 95,90
10.000 l	85,61 - 92,90	86,80 - 92,90	83,90 - 93,00	84,50 - 93,90
Super-Heizöl wird mit 2,00 €/100 l Mehrpreis angeboten!				
<b>Flüssiggas *2 *3</b>				
2.700 l Tank	56,00 - 59,50	56,00 - 59,50	56,33 - 59,50	56,57 - 59,50
4.800 l Tank	54,00 - 57,50	54,00 - 57,50	54,33 - 57,50	54,57 - 57,50

\*1 Heizwert 9,88 kWh/l

\*2 ohne Grundgebühr oder Tankmiete

\*3 Heizwert 6,77 kWh/l

## Düngemittel

### Düngemittel

Abgabepreise des Handels am 29.04.2024 in €/dt, lose

	ab Landlager (ab 10 t)	frei Hof (mind. 25 t)
Kalkammonsalpeter, 27 % N	29,80 - 33,50	28,85 - 32,55
Harnstoff, 46 % N, geschützt	42,70 - 49,80	41,75 - 48,85
AHL, 28 % N	26,40 - 32,50	25,60 - 31,70
DAP, 18 % N, 46 % P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	63,80 - 67,50	62,65 - 66,35
Tripelphosphat, 46 % P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	51,40 - 55,00	50,35 - 53,95
40er Kornkali, 6 % MgO	32,90 - 35,50	32,10 - 34,70
60er Kali	42,50 - 47,10	41,70 - 46,30
Magnesia-Kainit, 9 % + 5 % MgO	14,20 - 17,50	13,60 - 16,90
Patentkali/-magnesia, 30% + 10% MgO	44,90 - 50,50	43,75 - 49,35
SSA, 21 % N, 24 % S	31,50 - 35,50	30,60 - 34,60
ASS 26 % N, 13 % S	37,00 - 42,55	35,95 - 41,50
Piamon, 33 % N, 12 % S	44,50 - 47,00	43,30 - 45,80
Kohlensaurer Kalk, 80 % + 5 % MgCO <sub>3</sub>	3,30 - 5,70	2,85 - 5,25
Volldünger (15/15/15)	46,20 - 52,50	45,20 - 51,50

## Futtermittel

### Einzelkomponenten:

An den Märkten für Futtermitteln waren im Bereich der Sojaschrote zuletzt wieder auf höherem Niveau liegende Preise zu beobachten. Ursache ist das derzeit nicht zu umfangreich verfügbare Angebot in Europa. Die große Ernte in Südamerika und die avisierten Lieferungen dürften in den nächsten Wochen aber für eine Entlastung sorgen. Seitens der Handelsbeteiligten wird fortgesetzt vornehmlich nur der dringend benötigte Bedarf gedeckt. Am Markt für Rapsschrot entwickelte sich das Handelsgeschäft lebhafter. Teilweise bleiben kurzfristige Lieferungen gesucht. Es gilt sowohl seitens der Mischfuttermittelindustrie

als auch hinsichtlich der Nachfrage aus der Landwirtschaft. Die Preise entwickelten sich entsprechend relativ fest. Im Bereich der übrigen Futtermitteln entwickelten sich die Auszahlungspreise für Melasseschnitzpellets zuletzt stabil bis anziehend. Ähnliches galt auch für Weizenkleiepellets. **Mischfuttermittel:**

Am Markt für Mischfuttermittel nannten die meisten Hersteller Ende April weiterhin auf der bisherigen Basis liegende Forderungen für die verschiedenen Schweine-, Rinder- und Geflügelmischfuttermittel. Vor dem Hintergrund der relativ fest tendierenden Getreidepreise werden für den Mai seitens einiger Marktbeteiligter

gewisse Preisanpassungen zumindest für getreidereiche Mischung nicht ausgeschlossen. Insbesondere bei weiter steigenden Futtermittelpreisen werden Preisanhebungen auch im Misch-

futtermittelbereich wahrscheinlich. Gewisse Preisentlastung wurde durch die zuvor reduzierten Forderungen für Sojaschrote bedingt.

## Futtermittel

Abgabepreise an die Landwirtschaft in €/t vom 29.04.2024

	Weser-Ems	Hannover
<b>Mischfutter für Rinder, 3 t, lose, frei Silo</b>		
<b>Milchaustauscher für Aufzuchtkälber</b>		
mit mindestens 50 % MMP-Anteil	2.551,50	2.590,00
mit 20 - 40 % MMP-Anteil	2.293,50	2.315,00
Nullaustauscher, ohne MMP-Anteil	2.135,50	2.180,00
<b>Ergänzungsfutter für Aufzuchtkälber</b>		
18/3, 10,8 MJ/kg, gepresst, 17 - 19 % Rohprotein	401,50	407,00
<b>Milchleistungsfutter</b>		
14 % Rohprotein, Energiestufe 3	267,00	-
18/3, 6,7 MJ NEL/kg, gepresst	277,50	284,00
20/4, mind. 7,0 MJ NEL/kg, gepresst	316,00	321,50
<b>Rindermastfutter</b>		
20 - 25/3, 10,8 MJ/kg, gepresst	301,00	305,00
<b>Mischfutter für Schweine, 3 t, lose, frei Silo</b>		
Ferkelaufzuchtfutter ab 15 kg, gepresst 15 - 18 % Rohprotein, 1,0 - 1,2 % Lysin	407,50	415,00
<b>Alleinfutter für Mastschweine</b>		
Anfangsmastfutter bis etwa 50 kg, 15 - 18 % Rohprotein, 0,9 - 1,15 % Lysin	311,50	317,50
Mittelmastfutter von etwa 50 - 80 kg, 14 - 16 % Rohprotein, 0,8 - 1,0 % Lysin	290,00	296,00
Endmastfutter ab etwa 80/90 kg, 12,5 - 14 % Rohprotein, 0,7 - 0,9 % Lysin	272,00	277,00
<b>Schweinemastfutter - stark N-/P-reduziert</b>		
Mast 28 - 40 kg LG	322,50	-
Mast >40 - 65 kg LG	294,50	-
Mast >65 - 90 kg LG	278,50	-
Mast >90 - 118 kg LG	259,50	-
<b>Alleinfutter für Sauen</b>		
tragende Sauen, 12 - 14 % Rohprotein, 0,4 - 0,7 % Lysin	282,00	288,50
säugende Sauen, 15 - 17,5 % Rohprotein, 0,9 - 1,1 % Lysin	325,50	331,50
<b>Ergänzungsfutter für Mastschweine</b>		
Mischung mit 20 - 25 % Getreide, 28 - 36 % Rohprotein	410,50	415,00
Mischung mit 30 - 35 % Getreide, 20 - 27 % Rohprotein	357,50	363,00
<b>Mischfutter für Geflügel, 25-28 t, frei Silo</b>		
Alleinfutter für Legehennen, 11,4 - 11,6 MJ/kg	354,50	361,00
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8 - 13,4 MJ/kg	403,00	410,00
Putenmastfutter P1	488,00	-
Putenmastfutter P2	472,00	-
Putenmastfutter P3	399,00	-
Putenmastfutter P4	368,00	-
Putenmastfutter P5	350,00	-
Putenmastfutter P6	339,50	-
<b>Futtermittelgetreide, 3 t, lose, ab Lager</b>		
Gerste	211,30	-
Hafer, 50-52 kg/hl	353,00	-
Weizen	223,50	-
Roggen	197,80	-
Triticale	211,80	-
Körnermais	238,00	-

## Grundfutter

Verkauf an Handel/Genossenschaften vom 29.04.2024, ab Hof

	Region Nord-West	Region Süd-Ost
Heu, €/t - kleine HD-Ballen	170,00 - 230,00	180,00 - 245,00
- Quaderballen	120,00 - 170,00	140,00 - 190,00
Stroh, €/t - kleine HD-Ballen	120,00 - 140,00	130,00 - 150,00
- Quaderballen	90,00 - 110,00	90,00 - 120,00

Für Direktverkäufe an Endverbraucher werden 10-20 €/t mehr erzielt; Preisaufschläge bei Kleinverkauf.

	Region Nord-West	Region Süd-Ost
Grassilage, €/t (aus Fahrсило)	30,00 - 35,00	30,00 - 40,00
Maissilage, €/t (aus Fahrсило)	45,00 - 60,00	40,00 - 55,00

## Futterkomponenten

Abgabepreise des Handels in €/100 kg, lose, ab 3 t, ab Lager

	29.04.2024	22.04.2024
<b>Energie- und Stärketräger</b>		
Weizenkleie, pelletiert	18,00	17,70
Melassenschnitzel, pelletiert	27,30	27,00
Palmexpeller	23,20	23,20
Sojabohnenschalen	22,70	22,60
Weizendestillier	33,60	33,60
Rapsexpeller	35,75	35,80
Sojaöl	104,45	104,45
<b>Ölschrote</b>		
Sojaschrot, 44/7*	44,40	43,25
Brasilschrot, pelletiert **	47,15	45,95
Non-GMO***, Sojaschrot (mind. 45% RP)	59,35	58,50
Non-GMO***, Sojaschrotpellets HP (mind. 48% RP)	62,35	61,50
Rapschrot	34,60	34,75

\* mindestens 42 % Rohprotein, ca. 2 % Fett, max. 7 % Rohfaser

\*\* mindestens 46 % Rohprotein, ca. 2 % Fett, max. 7 % Rohfaser

\*\*\* nicht gentechnisch veränderter Organismus (kein GVO)



### LWK-App: Vorsprung durch Informationen!

Seit Kurzem ist die App der Landwirtschaftskammer Niedersachsen mit neuen Funktionen ausgestattet.

Die Rubrik Markt & Preise: Bequem und schnell sind hier regionale und überregionale Markt- und Preisinformationen abrufbar. Nebenbei ist dies der meist frequentierte Bereich der App.

Die App LWK Betrieb, Preise & Finanzen steht im Apple App-Store und im Google Playstore zum Download bereit.



Jetzt downloaden:

## Geflügel

Wie auf anderen Fleischmärkten auch, sorgte die kühle und regnerische Witterung für eine eher beruhigte Nachfrage nach Geflügelfleisch. Insgesamt überwogen in der zurückliegenden Berichtswochen jedoch meist stabile Entwicklungen.

### Hähnchen:

Das Angebot an Schlachthähnchen, welches durch Importe aus Polen und den Niederlanden ergänzt wird, reichte gut aus, um den Bedarf zu decken. Mit den angekündigten steigenden Temperaturen wird eine Nachfragebelebung in den kommenden Wochen erwartet. Die Erzeugerpreise tendierten stabil.

### Puten:

Auch am Markt für Schlachtputen herrschte ein ausgeglichenes Verhältnis von Angebot und Nachfrage vor. Folglich waren auch hier keine Preisveränderungen zu beobachten. Analog zum Hähnchenmarkt werden belebende Impulse im Mai erwartet.

### Schlachthennen:

Die Auslastung der Schlachtkapazitäten ist weiterhin groß. Das umfangreiche Angebot dient vornehmlich dem Aufbau von Beständen in den Kühlhäusern. Die Althennenpreise tendieren zuletzt erneut schwächer.

## Europäisches Schlachtgeflügel

Angaben in Euro, inkl. niederländischer MwSt.

	17. Kalenderwoche	Änderung zur Vorwoche
neue Basiskontraktnotierung (VCN) in €/kg LG (incl. Zuschläge)	1,0580	±0
freier Marktpreis minus 2 % Brückenwaagengewicht		
- Hähnchen bis 2.000 g	1,14-1,16	±0
- Hähnchen 2.001 bis 2.600 g	1,14-1,16	±0
freier Marktpreis Belgien		
Fleischhähnchen in €/kg LG, ohne MwSt.	1,19-1,21	-0,01
ABC-Preis in €/kg LG, ohne MwSt.	1,19	±0
Brüteierpreis gemäß Integrationspreis	0,2300	±0

## Schlachtgeflügel

Auszahlungspreise für Schlachtgeflügel an die Erzeuger in €/kg LG, für den Zeitraum vom 22.04. bis zum 28.04.2024

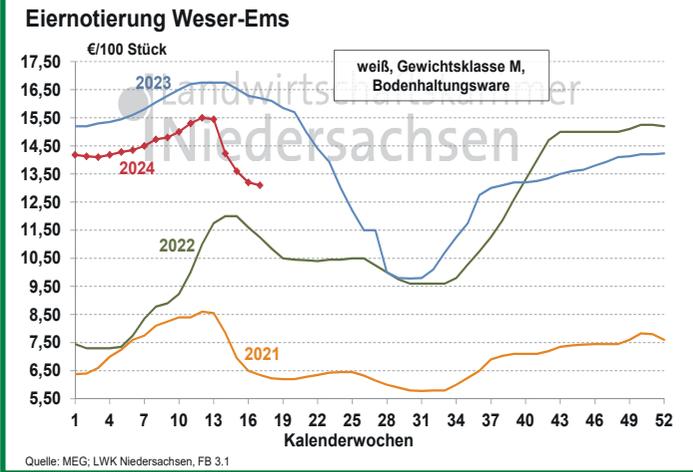
Hähnchen	Spanne	Ø-Preis
Kükenpreis (€/Tier):	0,4150-0,4600	0,4200
<b>1. Kurzmast (Mastzeit max. 35 Tage)</b>		
bis 1.400 g	1,095-1,950	1,165
1.401 g bis 1.450 g	1,095-1,950	1,165
1.451 g bis 1.500 g	1,135-1,950	1,183
1.501 g bis 1.550 g	1,135-1,950	1,183
1.551 g bis 1.600 g	1,135-1,950	1,183
1.601 g bis 1.700 g	1,090-1,135	1,105
<b>2. Mittelschwere Mast (Mastzeit: max. 42 Tage)</b>		
1.701 g bis 1.800 g	1,045-1,135	1,090
1.801 g bis 2.000 g	1,105-1,135	1,105
ab 2.001 g	1,105-1,135	1,105
<b>3. Langmast (Mastzeit: ca. 41-51 Tage)</b>		
bis 2.000 g	1,105-1,135	1,105
bis 2.800 g	-	1,135
<b>Puten</b>		
Kükenpreis (€/Tier) - Hennen		1,50
Kükenpreis (€/Tier) - Hähne		3,48
Hennen: ab 8,50 kg	1,550-1,572	1,560
ab 9,00 kg	1,560-1,582	1,580
ab 9,50 kg	1,575-1,597	1,590
Hähne: ab 18,00 kg	1,560-1,605	1,580
ab 19,00 kg	1,605-1,630	1,610
ab 19,50 kg	1,615-1,640	1,620
<b>Schlachthennen</b>		
bis 1.600 g	0,080-0,090	0,084
1.601 g bis 1.700 g	0,100-0,110	0,104
1.701 g bis 1.900 g	0,110-0,130	0,127
1.901 g bis 2.200 g	0,110-0,170	0,153

## Eier

Die erwartete Stabilisierung der Spotmarktpreise am Eiermarkt ist eingetreten. Durch die Feiertage im Mai belebt sich die Nachfrage nach Konsumware zunehmend, so dass sich ein ausgeglichenes Verhältnis zum Angebot ergibt. Im Mittelpunkt des Nachfragerinteresses stehen KAT zertifizierte OKT Eier. Da das Angebot infolge der weiterhin umfangreichen Herdenerneuerungen

durch Mauser und Ausstellungen in den kommenden Wochen begrenzter ausfallen dürfte, wird vorerst mit stabilen Tendenzen gerechnet. Seitens der verarbeitenden Industrie fällt die Nachfrage vergleichsweise ruhig aus. In den westeuropäischen Nachbarländern Deutschlands überwogen zuletzt noch schwächere Preisentwicklungen.

Marktchart



### Eiernotierung Weser-Ems

Notierung des Vereins der Weser-Ems-Packstellen; deutsche, sortierte Eier; KAT zertifiziert; ohne Kükenötten OKT; Güteklasse A; ab Packstelle; Notierung in Cent/Ei Bodenhaltung; 17. KW 2024; ( ) = Abweichung zur Vorwoche

Gewichtsklasse	weiß	braun
XL	21,75 (±0)	22,00 (±0)
L	14,20 (±0)	14,35 (±0)
M	13,10 (-0,10)	13,35 (-0,05)
S	11,00 (±0)	10,50 (-0,10)
Tendenz	3,3=freundlich	3,3=freundlich

Quelle: DEU Eiervertriebsgesellschaft über AMI

### Milch

In der 15. Kalenderwoche stieg die Milchlieferung in Deutschland saisonal weiter an. Laut der Zentralen Milchmarkt Berichterstattung (ZMB) wurden 0,1 % mehr Milch erfasst als eine Woche zuvor. Die Vorjahreslinie wurde um 1,1 % überschritten. Am Markt für flüssigen Rohstoff reichte das Angebot an Magermilchkonzentrat und Industrierahm gut aus, um den Bedarf zu decken. Angesichts dieser guten Versorgungslage tendierten die Preise leicht schwächer.

**Butter:** Belebende Impulse durch die Spargelsaison blieben infolge der kühlen Außentemperaturen in der Berichtswoche am Markt für Butter um 250 g Päckchen aus. Marktbeteiligte hoffen auf eine Nachfragesteigerung durch die Feiertage im Mai. Das Angebot reichte in der Berichtswoche gut aus, um die Nachfrage zu bedienen. An der Süddeutschen Butter- und Käsebörse in Kempten tendierte der Preis stabil. Die Preise für Butter im 25 kg Block gaben zuletzt nach. Dadurch hat sich die Wettbewerbsfähigkeit am Weltmarkt weiter verbessert. Dennoch blieb es bei einem insgesamt ruhigen Geschäftsverlauf. Insbesondere für spätere Liefertermine nahmen Marktbeteiligte eine abwartende Haltung ein.

**Käse:** Der Käsemarkt setzte seine stabile Verfassung fort. Einer normalen Nachfrage stand ein ausreichendes Angebot gegenüber. Marktbeteiligte zeigten

### Molkereibericht Niedersachsen

Berichtszeitraum: 15.04. bis zum 21.04.2024

	Tonnen	± in % (zur Vorwoche)	± in % (zum Vorjahr)
Milchanlieferung	127.711	+0,00	+0,10
Herstellung von: Butter	1.723	-16,2	-13,6
Magermilchpulver	1.836	-21,7	-18,7
Hart-, Schnitt- und Weichkäse	7.732	+9,0	+10,3
Frischkäse	5.259	+20,2	-4,3

Quelle: Landesvereinigung der Milchwirtschaft Niedersachsen e. V.

sich mit dem Exportgeschäft in den Urlaubsregionen Südeuropas zufrieden. Bei der amtlichen Notierung für Schnittkäse in Hannover gab es keine Veränderungen.

**Milchpulver:** Die erhoffte Belebung der Nachfrage aus dem Nahen Osten nach dem Ende des Ramadans blieb am Markt für Magermilch aus. Insgesamt nahmen sowohl Käufer als auch Verkäufer aufgrund unterschiedlicher Preisvorstellungen eine abwartende Haltung ein. Das Angebot der hiesigen Werke war ausreichend, aber keinesfalls drängend. An der Börse in Kempten tendierten die Preise seitwärts. Die Preise für Vollmilchpulver entwickelten sich infolge einer leicht belebten Nachfrage in der oberen Spanne fester auf nun 3.570-

3.700 EUR/t. Am Markt für Süßmolkenpulver hielt die rege Nachfrage aus Asien an. Die Preise entwickelten sich hier stabil.

**Markt und Börse:** An den Spotmärkten in Europa zeigten die Preise eine erneut schwächere Tendenz. In Norddeutschland gab der Kurs um 0,50 EUR auf 34,50 EUR/100 kg (3,7 % Fett) nach. Der niederländische Spotpreis gab nach der zuvor stabilen Entwicklung ebenfalls leicht auf 37,00 EUR/100 kg (4,4 % Fett) nach. Der Kieler Börsenwert Milch zeigte durch die festeren Börsenkurse für Magermilchpulver eine festere Tendenz für die kommenden Monate. Der Juni Kontrakt lag zuletzt bei 42,6 Cent/kg (3,4 % Eiweiß, 4,0 % Fett).

### Ferkel

### Ferkel Nord-West

Ab-Hof-Ferkelpreisnotierung Nord-West der LWK Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen für 200er-Gruppen für den Zeitraum vom 22.04. bis zum 28.04.2024

gemeldete Stückzahlen	Preisspanne €/Stück	Median Grundpreis	Preis der Vorwoche
133.605	79,0 - 92,5	85,00	85,00
Ring-/Qualitätsferkel auf 25-kg-Basis			
berechnet		54,80	54,80

Aufgrund der gestiegenen Futterkosten wurde eine Anpassung der Nord-West Preis - Ableitungstabelle für 8 kg Ferkel notwendig. Dies gilt seit dem 23.05.2022.

### Entwicklung der Ringferkelpreise in €/Stück bis zum 05.05.2024

Regionen	Partie, Gewicht	17. Woche	18. Woche
Nord-West insgesamt	200er Partie, 25 kg	85,00	±0(±0 bis ±0)
URS Hunte-Weser	100er Partie, 25 kg	86,00	86,00
Hansa/Cuxhaven	100er Partie, 25 kg	85,00	85,00
Coppenbrügge	100er Partie, 25 kg	88,00	88,00

Deutsche Ferkel, die ab dem 01.01.2021 nach den Vorgaben des deutschen Tierschutzgesetzes kastriert werden, erhalten beim Verkauf in einer Vermarktungspartie im ausgeglichenen biologischen Geschlechtsverhältnis einen Preiszuschlag von 2,00 €/Tier.

Notierte Preise für Ring- bzw. Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliederbeitrag und beziehen sich auf eine Verkaufsgruppe von 200 Stück. (Für kleinere Partien werden in der Regel Preisabzüge, für größere Partien Preiszuschläge gewährt.) Durchgeführte Impfungen (Circo- bzw. Mykoplasmenimpfungen) werden durchschnittlich jeweils mit 1,50 €/Ferkel vergütet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisauflagen vergütet. Die Vergütung der Übergewichte zwischen 25 und 30 kg beträgt ab dem 16.01.2023 1,20 €/kg. Über 30 kg werden in der Regel 0,75 € bezahlt.

Montags, ab 10.00 Uhr: Infodienst 09001 190-244 (0,69 €/Min. – Festnetz)

### Ferkel-Vereinigungspreis

Preisempfehlung der Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch (VEZG) für den Zeitraum vom 29.04. bis zum 05.05.2024

	ab 18. Woche	Vorwoche
Ferkelpreis (25kg/200er-Gruppe):	85,00 €/Stück	85,00 €/Stück
Stückzahl:		175.400 Stück
berechneter 8kg Ferkelpreis:	54,80 €/Stück	54,80 €/Stück

Die Vergütung der Übergewichte zwischen 25 und 30 kg beträgt ab dem 16.01.2023 1,20 €/kg. Über 30 kg werden in der Regel 0,75 € bezahlt.

Deutsche Ferkel, die ab dem 01.01.2021 nach den Vorgaben des deutschen Tierschutzgesetzes kastriert werden, erhalten beim Verkauf in einer Vermarktungspartie im ausgeglichenen biologischen Geschlechtsverhältnis einen Preiszuschlag von 2,00 €/Tier.

Freitags, ab 12.00 Uhr: Infodienst 09001 190-244 (0,69 €/Min. – Festnetz)

## Notierung Dänemark

Dänische Ferkel- und Schlachtschweinenotierung vom 29.04.2024

Qualitätsstufe	30 kg	
<b>1. Ferkel</b>	<b>Verkaufsgewicht im Ø</b>	<b>Veränderung</b>
SPF*, PRRS negativ	92,5	+0,1
SPF*, PRRS positiv	91,2	+0,1
<b>2. Schlachtschweine</b>	<b>€/kg</b>	<b>Veränderung</b>
Basispreis:	1,61	-0,04

\*Specific-Pathogen-Free

## Ferkel – Orientierungspreis

Kalkulierter Orientierungspreis in € für Ferkel ab Hof in Erzeuger-/Mäster-Direktbeziehungen. ( ) = Vorwochenpreis.

22.04. bis zum 28.04.2024	8-kg Ferkel	25-kg-Ferkel
Wochenpreis	50,10 (49,86)	83,62 (83,21)
gleitendes Mittel der letzten 10 Wochen	49,64 (49,45)	82,56 (82,19)

Der kalkulierte Orientierungspreis wird wöchentlich ermittelt. Ausgangspunkt für die Ferkelpreis-Ermittlung bildet die Vollkostenberechnung für die Erzeugung eines Mastschweines. Mit dem so errechneten Ferkelpreis lassen sich Preis-Extreme im Markt nach oben und unten stark abmildern.

## Ferkelpreisentwicklung - überregional

Entwicklung der Ringferkelpreise in €/Stück bis zum 05.05.2024

Regionen	Partie, Gewicht	17. Woche	18. Woche
<b>Überregional</b>			
Hohenlohe	200er Partie, 25 kg	90,00	±0
Bayern	100er Partie, 28 kg	92,50	±0
Rheinland	200er Partie, 30 kg	96,00	±0
Rheinland-Pfalz	200er Partie, 28 kg	98,00	±0
APH Hessen	100er Partie, 28 kg	93,54	±0
<b>Ausland</b>			
Niederlande (Best Piglet Price)	25 kg	79,50	-
Spanien (Lleida)	20 kg	90,00	-2,00
Italien (Com. Unico Nazionale)	25 kg	136,98	n,n

## Schweine

Deutschland:

Die in der zurückliegenden Berichtswoche vorwiegend nasskalte Witterung ließ zusätzliche Absatzimpulse am deutschen Schlachtschweinemarkt fortgesetzt vermissen. Insgesamt fanden die nicht zu reichlich zur Verfügung stehenden Angebotsstückzahlen schlachtreifer Schweine aber weitgehend vollständig ihre Abnehmer. Seitens einiger Schlachtunternehmen ver-

suchte man dennoch weiterhin Druck auf die Schweinepreise auszuüben. Vor dem Hintergrund der aber weitgehend ausgeglichenen Marktlage blieb es, wie auch in den Wochen zuvor, bei unveränderten Preisen. Für die Schlachtwoche vom 20. April bis zum 01.05.2024 nannte die Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch (VEZG) einen unveränderten Preis in Höhe von 2,20 EUR/kg SG.

## Schlachtsauen – Vereinigungspreis

Preisinfo der Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch (VEZG) für den Zeitraum vom 25.04. bis zum 01.05.2024

VEZG-Basispreis ab Hof:	1,60 €/kg SG
Spanne:	1,55-1,60 €/kg SG
Vermarktungsmenge aktuell:	2.900 Schweine

Amtl. M-Sauenpreis; Deutschland frei Eingang Schlachtstätte nach DVO		
	Preis in €/kg SG	Schlachtzahlen
16. Kalenderwoche	1,90	11.943
15. Kalenderwoche	1,91	12.661
14. Kalenderwoche	1,90	10.567
13. Kalenderwoche	1,90	10.735

siehe [www.vezg.de](http://www.vezg.de)

EU-Ausland:

Aus den meisten EU-Nachbarländern berichtete man in der zurückliegenden Berichtswoche von einem unveränderten und impulslos verlaufenden Handelsgeschäft mit Schweinefleisch. Angebot und Nachfrage standen sich auf den jeweiligen Märkten weitgehend ausgeglichen gegenüber. Unveränderte Preise waren vielfach die Folge. Fortgesetzt wartet man auf wärmere Temperaturen und damit verbundene Absatzimpulse. Unveränderte Auszahlungspreise wurden aus den Niederlanden, Frankreich, Dänemark, Spanien und Österreich vermeldet. Vor dem Hintergrund der Ausbrüche der Afrikanischen Schweinepest herrschte in Italien Unsicherheit vor und die Preise gaben um vier Cent nach. Auch in Polen waren gewisse Preisschwächen von drei Cent zu beobachten.

Fleischgroßmarkt:

Die Handelsbeteiligten im Bereich der Fleischgroßmärkte berichteten in der zurückliegenden Woche von einem relativ verhalten verlaufenden Geschäft mit Schweinefleisch. Die Bestellungen wurden eher vorsichtig und ruhig vorgenommen. Größere Nachfrageimpulse waren nicht zu erkennen. Insbesondere das kühle und wechselhafte Wetter bremste die Nachfrage nach Grillartikeln aus. So wurden auch Nacken und Bäuche für die Herstellung

von Grillartikel in nur kleinen Mengen bestellt. In preislicher Hinsicht änderte sich dabei wenig. Die Forderung für Filets und Lachse wurden leicht angehoben. Das insgesamt zur Verfügung stehende Angebot wurde als nicht zu reichlich und überschaubar beschrieben. Insgesamt reichten die verfügbaren Mengen aber aus, um den Bedarf zu decken. Mit wärmerer Witterung wird auf eine Belebung der Geschäfte gehofft.

Schlachtsauen:

Auch am Markt für Sauenfleisch entwickelt sich das Geschäft relativ ruhig. Häufig standen preisgünstige Artikel im Mittelpunkt des Nachfrageinteresses. Seitens der Käufer wurde versucht, die Sauenpreise zu drücken. Teilweise musste diesen Forderungen nachgegeben werden. Das den Schlachtereien zur Verfügung stehende Angebot an Schlachtsauen fiel nicht zu reichlich aus und entsprach im Wesentlichen dem bestehenden Bedarf. Die damit ausgeglichenen Angebots- und Nachfrageverhältnisse hatten erneut unveränderte Auszahlungspreise zur Folge. Für die Schlachtwoche vom 25.04. bis zum 01.05.2024 nannte die Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch (VEZG) einen Preis in Höhe von 1,60 EUR/kg SG. Das war ebenso viel wie eine Woche zuvor.

## Schlachtschweine – Vereinigungspreis

Preisinfo der Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch (VEZG) für den Zeitraum vom 25.04. bis zum 01.05.2024

<b>1. VEZG-AutoFOM-Preisfaktor:</b>	<b>2,20 €/Indexpunkt</b>
Spanne:	2,20-2,20 €/Indexpunkt
Vorwochenpreis:	2,20 €/Indexpunkt
<b>2. VEZG-FOM-Basispreis MFA 57 %:</b>	<b>2,20 €/kg SG</b>
Vorwochenpreis:	2,20 €/kg SG
<b>VEZG-Auto-FOM MFA 59 %:</b>	<b>2,20 €/kg SG</b>
Vorwochenpreis:	2,20 €/kg SG
Vermarktungsmenge aktuell:	258.600 Schweine
Vorwoche:	261.300 Schweine

Preise frei Eingang Schlachtstätte.

Die der Preismeldung zugrunde gelegten Referenzmasken (FOM- bzw. Auto-FOM Referenzmasken) sind im Internet unter [www.vezg.de](http://www.vezg.de) hinterlegt.

Weitere Infos unter: [www.vezg.de](http://www.vezg.de). Mittwochsab 14:30Uhr:Infodienst09001 190-244 (0,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweich. Preise für Mobilfunkteilnehmer)

## EU-Preisvergleich der ISN

Europ. Schweinepreisvergleich ISN vom 30.04.2024, Preise in €, korr. Notierungen

	Deutschland	Niederlande	Dänemark	Frankreich	Österreich	Tschechien
16. KW	2,146	2,085	1,805	2,215	2,196	2,102
17. KW	2,146	2,085	1,805	2,215	2,196	2,102
18. KW	2,146	2,085	1,765	2,215	2,196	-
	Spanien	Polen	Italien	Belgien	Irland	
16. KW	2,354	2,248	2,503	2,050	-	
17. KW	2,354	-	-	2,050	-	
18. KW	2,354	-	-	2,050	-	

\* Die offiziellen Notierungen der einzelnen Staaten sind durch Korrekturen auf eine gemeinsame Referenzbasis gestellt worden. Referenzbasis: 57 % FOM-MFA; 59% Auto-FOM-MFA; ab-Hof; 79 % Ausschachtung, ohne MWST.

Quelle: ISN e. V., Damme

## Schlachtzahlen Schweine

Schlachtzahlen (S-V) nach der amtlichen Preisfeststellung (1. FLGDV)

	17. Kalenderwoche	16. Kalenderwoche
Niedersachsen / Bremen	241.095	237.255
Nordrhein-Westfalen	294.758	288.664
Schleswig-Holstein	16.877	18.851
Baden-Württemberg / Rheinland-Pfalz / Hessen	77.920	75.438
Bayern	40.220	39.226
<b>gesamt:</b>	<b>670.870</b>	<b>659.434</b>

## Schlachtschweine

Auszug aus der amtlichen Preisfeststellung für den Zeitraum vom 22.04. bis zum 28.04.2024, frei Schlachtstätte (1. FLGDV), Preise in €/100 kg SG

Handelsklasse	S	E	U	S-P	M
<b>Niedersachsen / Bremen (15 Betriebe / 241.095 Stück)</b>					
Ø-Preis (Vorwoche)	229 (229)	226 (226)	214 (214)	228 (227)	193 (193)
Spanne	224-233	219-230	209-224	-	-
Ø MFL in %	62,3	58,1	53,4	60,4	-
<b>Nordrhein-Westfalen (13 Betriebe / 294.758 Stück)</b>					
Ø-Preis (Vorwoche)	230 (230)	226 (226)	212 (212)	228 (228)	190 (190)
Spanne	224-233	222-229	208-215	192-230	182-194
<b>Baden-Württemberg / Rheinland-Pfalz / Hessen (77.920 Stück)</b>					
Ø-Preis (Vorwoche)	230 (230)	229 (229)	221 (224)	229 (229)	178 (175)
<b>Bayern (35 Betriebe / 40.220 Stück)</b>					
Ø-Preis (Vorwoche)	228 (228)	225 (225)	214 (212)	226 (226)	192 (205)
Spanne	224-240	219-243	207-234	-	173-208

Über den Infodienst der Landwirtschaftskammer Niedersachsen werden Ihnen ständig aktualisierte, ergänzende Informationen über den Ferkel- und **Schweinemarkt** zur Verfügung gestellt!  
Tel. 09001 190-244

(0,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer)

## Schweineschlachtungen Deutschland

Handelsklassen S - V

Kalenderwoche	2023	2024	Abweich. zum Vorjahr
14. Kalenderwoche	669.429	618.791	-7,6%
15. Kalenderwoche	649.447	691.367	+6,5%
16. Kalenderwoche	740.746	730.100	-1,4%
<b>01. - 16. Kalenderwoche</b>	<b>11.541.276</b>	<b>11.379.091</b>	<b>-1,4%</b>

## Internet-Schweinebörse + ISN-Marktplatz

Bei der Auktion der **Internet Schweinebörse** am 30.04.2024 wurden von 645 Schweinen 485 Schweine verkauft in einer Spanne von 2,27 bis 2,285 € zu einem Durchschnittspreis von **2,28 €/kg SG**.

**ISN-Marktplatz:**

Auf dem Marktplatz der Internet Schweinebörse wurden im Zeitraum vom 19.04. bis 25.04.2024 Schlachtschweine zu Basispreisen zwischen 2,265 € und 2,275 € im medianen Mittel zu **2,27 kg SG** bei 5,60 € Vorkosten gehandelt.

## Schlachtschweine – Deutschland

Schweinepreise nach amtlicher Datenerhebung in €/kg SG, o. MwSt. frei Schlachtstätte (1. FLGDV).

Zeitraum	Handelsklasse			
	S	E	U	M
bis zum 21.04.2024	2,30	2,26	2,14	1,90
Vorwoche	2,30	2,26	2,14	1,91

## Schafe

Der Lämmermarkt ist derzeit geräumt. Sowohl alte, als auch neue Lämmer sind aktuell kaum im Angebot. Selbst für die aktuell ruhige Nachfrage reichen die Stückzahlen nicht aus. Die Kurse bewegen sich weiter auf Rekordniveau. Für alte Lämmer guter Qualität

werden etwa 3,60 €/kg LG gezahlt. Das Angebot an Schlachtschafen hat sich dagegen etwas erhöht, da jetzt die Bestände selektiert werden. Die Weidebedingungen werden bislang noch durch die Nässe beeinträchtigt.

## Schafe

Mengenumsätze und Preise von Schafen nach Schlachtgewicht und nach Lebendgewicht von notierungspflichtigen Märkten festgestellt von der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

Frei Schlachtstätte, Meldegebiet Deutschland vom 22.04. bis zum 28.04.2024, ohne MwSt.	€/kg SG	Vorwoche
Lammfleisch (Ø 20 kg)	-	8,99
Schafe nach Lebendgewicht in Schleswig-Holstein vom 29.04.2024 bis zum 05.05.2024, incl. MwSt.	Spanne €/kg LG	Vorwoche
Lämmer (frisch)	4,00 - 4,10	4,00 - 4,10
Schafe	0,20 - 1,10	0,20 - 1,10

## Kälber

### Nutzkälber Niedersachsen

Ab-Hof-Preisfeststellung für Kälber über 28 Tage und über 55 kg für den Zeitraum vom 22.04. bis zum 28.04.2024; () = Vorwoche

	Weser-Ems			Hannover		
	Ø-Preis	Spanne	Menge	Ø-Preis	Spanne	Menge
<b>Schwarzbunte</b>						
Bullkälber	I. Qualität (über 65 kg)	155 (145)	142 - 170	900	156 (147)	142 - 165
	II. Qualität (bis 65 kg)	122 (115)	115 - 142		124 (124)	106 - 138
Kuhkälber *	25 (24)	25 - 37		28 (25)	23 - 32	
<b>Mastkreuzungen</b>						
Bullkälber	I. Qualität (über 70 kg)	257 (250)	220 - 308	242	248 (248)	220 - 290
	II. Qualität (bis 70 kg)	184 (182)	135 - 193		193 (190)	156 - 216
Kuhkälber	156 (147)	135 - 165		156 (156)	140 - 165	
<b>Weiß-Blau Belgier Mastkreuzungen</b>						
Bullkälber	I. Qualität (über 70 kg)	370 (365)	344 - 390	199	362 (358)	344 - 380
	II. Qualität (bis 70 kg)	278 (270)	239 - 335		278 (273)	239 - 300
Kuhkälber	197 (193)	185 - 216		203 (202)	193 - 216	
vermarktete Kälber:		1.341			1.707	
Tendenz		fest			fest	

\* Überwieg. Zwitter und kl. Kälber ausschließlich zur Mast.

Kleine Tiere unter 55 kg und/oder abfallende Qualitäten sind nur unter deutl. Preiszugeständnissen abzusetzen.

### Nutzkälber Oberbayern

Auktion des Zuchtverbandes für oberbayerisches Alpenfleckvieh am 25.04.2024

Gewicht	Auftrieb	Verkauf	Spanne €	Ø €/Tier	Ø €/kg
<b>weiblich:</b>					
61 bis 70 kg	17	17	200 - 300	277	4,11
71 bis 80 kg	29	29	160 - 420	308	4,08
81 bis 90 kg	28	28	90 - 450	348	4,10
91 bis 100 kg	11	11	150 - 480	371	3,91
<b>männlich:</b>					
61 bis 70 kg	39	39	50 - 490	363	5,51
71 bis 80 kg	127	127	110 - 590	490	6,45
81 bis 90 kg	184	184	150 - 610	555	6,47
91 bis 100 kg	111	110	240 - 650	595	6,28
101 bis 110 kg	23	23	550 - 670	629	6,01
Verlauf:	flott	<b>Nächste Auktionstermine:</b>		02.05.	08.05.

Die Landwirtschaftskammer Niedersachsen bietet Ihnen die **Info A – Vieh und Fleisch** als Abonnement per E-Mail an.  
Auskunft unter **Tel. 0441 801-311**

### Nutzkälber Bayreuth

Fleckviehkälbermarkt in Bayreuth am 25.04.2024

Gewichtsklasse	Auftrieb	Verkauf	Ø-Gew. in kg	Spanne	je Kalb Preis in €	je kg
Bullkälber bis 60 kg	5	5	54	200-320	254	4,69
61 bis 70 kg	47	47	67	200-550	431	6,43
71 bis 80 kg	211	211	76	160-640	549	7,20
81 bis 90 kg	271	271	86	150-680	599	7,00
91 bis 100 kg	204	204	95	300-720	638	6,72
101 bis 110 kg	81	81	105	290-720	656	6,27
über 110 kg	41	41	120	350-730	662	5,52
gesamt	860	860	88	150-730	593	6,76
Wbl. Kälber zur Mast	63	63	83	50-520	323	3,88
<b>Tendenz:</b> fest <b>Nächste Auktionstermine:</b> 08.05.; 23.05.; 06.06.2024						

### Nutzkälber Weilheim

Auktion Weilheim/Oberbayern am 29.04.2024

	Anzahl	Ø-Gew. kg	Spanne €/Kalb	Ø-Preis €/kg
<b>Bullkälber</b>				
FV gesamt	306	87	250 - 760	6,74
FV 81 bis 90 kg	115	86	510 - 700	6,99
FV x BV	4	84	300 - 420	4,37
WBB x FV	26	88	450 - 720	7,03
WBB x BV	8	82	460 - 620	6,37
WBB x DH	5	82	380 - 640	6,19
DH	3	76	160 - 220	2,49
Sonstige	15	92	200 - 710	4,57
<b>Kuhkälber</b>				
FV gesamt	61	84	150 - 430	3,67
WBB x FV	13	88	350 - 600	5,41
WBB x BV	4	78	350 - 390	4,63
WBB x DH	3	73	290 - 310	4,17
Sonstige	9	89	170 - 410	3,61
<b>Kuhkälber zur Zucht</b>				
FV	10	86	250 - 400	3,94
<b>Abkürzungen:</b> FV = Fleckvieh, BV = Braunvieh, DH = Deutsch Holstein WBB = Weißblaue Belgier <b>Quelle:</b> Weilheimer Zuchtverbände, 82362 Weilheim <b>Nächste Auktionstermine:</b> 13.05.2024				

### Nutzkälber Allgäu

Abgabe-/Verkaufspreise der „Kälberzeugergemeinschaft Allgäu“ in €/kg, ( ) = Vorwoche, für den Zeitraum vom 22.04. bis zum 28.04.2024

Braunvieh	Blonde A. x Braunvieh	Fleckvieh-Kreuzungen
3,30 (3,00)	5,80 (5,60)	5,50 (5,30)
plus 5 - 10 €/Kalb Vermarktungskosten plus 12,50 - 15,00 €/Kalb Transport plus 5,20 €/Kalb Transportschutzimpfung		
Quelle: EZG Allgäu		

### Nutzkälber – angrenzende Gebiete

Ab-Hof-Preisfeststellung für schwarzbunte HF-Kälber 22.04. bis zum 28.04.2024

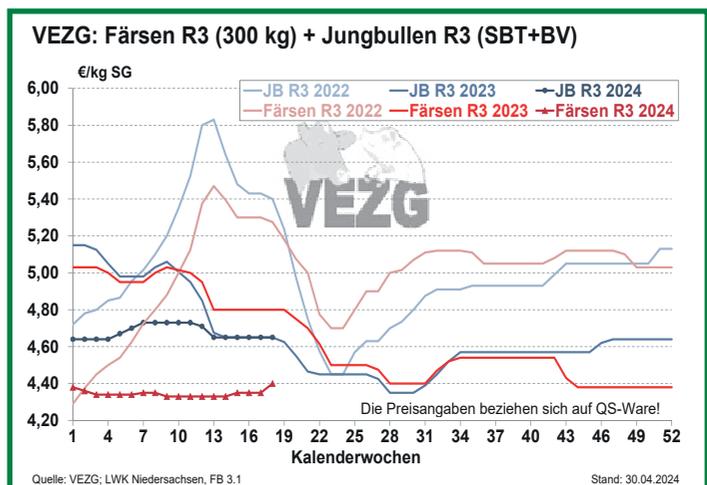
	Schleswig-Holstein	Nordrhein-Westfalen
<b>Bullkälber</b>		
Ø-Preis (Vorwoche)	118 (115)	130 (125)
Spanne	96-137	110-138
Stück	385	329
<b>Kuhkälber</b>		
Ø-Preis (Vorwoche)	14 (13)	27 (21)
Spanne	5-19	24-32
Stück	41	15
<b>Tendenz:</b>	<b>anziehend</b>	<b>weiter steigende Preise</b>

## Schlachtrinder

**Jungbullen und weibliche Rinder**  
Zu Beginn der 17. Kalenderwoche fiel das auf dem deutschen Schlachtrindermarkt zur Verfügung stehende Angebot an Schlachtkühen fortgesetzt kleiner aus. Die gegenüberstehende rege Nachfrage der Schlachtunternehmen konnte nicht vollständig gedeckt werden. Weitere Preisanstiege waren entsprechend die Folge. Auch das Angebot an Jungbullen sowie höherwertigen Schlachtfärsen pendelte weiter zurück. Insgesamt standen sich Angebot und Nachfrage aber noch weitgehend ausgeglichen gegenüber, sodass es bei stabilen Jungbullenpreisen blieb. Am Montag, den 29.04.2024 nannte die Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch (VEZG) bundesweit für QS-Ware einen R3-Jungbullen-

preis für Fleckvieh und Fleischrassen in Höhe von 4,70 EUR/kg SG. Das war ebenso viel wie eine Woche zuvor. Der Preis für Kühe der Klasse O3 (310 kg) stieg um 3 Cent auf ein Niveau von 4,03 EUR/kg SG an.  
**Fleischgroßmarkt**  
Im Bereich der Fleischgroßmärkte entwickelte sich das Geschäft mit Rindfleisch im Verlauf der zurückliegenden 17. Kalenderwoche fortgesetzt relativ ruhig. Insbesondere galt dies für Artikel aus der Keule. Teilweise wurde dies preisgünstiger angeboten. Seitens des Lebensmitteleinzelhandels zeigte man wenig Bedarf, zumal nur wenig neue Verkaufsfaktionen durchgeführt wurden. Selbst Produkte wie Hackfleisch wurden etwas ruhiger geordert. Auch über die Gastronomie wurden nur

## Marktchart



unterdurchschnittliche Mengen geordert. Die Handelsbeteiligten zeigten sich enttäuscht über die möglichen Umsätze.

**Schlachtkälber:**

Am Markt für Kalbfleisch hielten sich die Impulse durch die Spargelsaison, nicht zuletzt witterungsbedingt, in Grenzen. Der Umsätze wurden teilweise geringer beschrieben, als noch in der Woche zuvor. Das zur Verfügung stehende Angebot reichte dabei aus, um alle Lieferwünsche zu erfüllen. In preislicher Hinsicht ergaben sich kaum Veränderungen. Dies galt

sowohl für den Einstand, als auf der Abgabeseite der Großmärkte. Das den Schlachtereien zur Verfügung stehende Angebot an Schlachtkälbern fiel nicht zu reichlich aus, entsprach aber ebenfalls dem bestehenden Bedarf. Wenig veränderte Preise waren die Folge. Das Bundesmittel für pauschal abgerechnete Kälber erreichte in der 16. Kalenderwoche 5,77 Euro je Kilogramm Schlachtgewicht und damit sieben Cent mehr als eine Woche zuvor.

### Schlachtzahlen Rinder

Schlachtzahlen lt. amtli. Preisfeststellung Gesamtdeutschland

	2023	2024	Abweich. zum Vorjahr
<b>Jungbullen (E - P)</b>			
15. Kalenderwoche	13.873	17.239	+24,3%
16. Kalenderwoche	17.088	17.805	+4,2%
<b>01. - 16. Kalenderwoche</b>	<b>260.918</b>	<b>274.503</b>	<b>+5,2%</b>
<b>Schlachtkühe (E - P)</b>			
15. Kalenderwoche	12.065	15.622	+29,5%
16. Kalenderwoche	15.114	14.762	-2,3%
<b>01. - 16. Kalenderwoche</b>	<b>253.044</b>	<b>251.067</b>	<b>-0,8%</b>
<b>Alle Tiere (E - P)</b>			
15. Kalenderwoche	31.435	41.916	+33,3%
16. Kalenderwoche	39.859	41.843	+5,0%
<b>01. - 16. Kalenderwoche</b>	<b>631.742</b>	<b>652.686</b>	<b>+3,3%</b>

### Schlachtrinder

Auszug aus der amtlichen Preisfeststellung für den Zeitraum vom 22.04. bis zum 28.04.2024, frei Schlachtstätte (1. FLGDV), Preise in €/100 kg SG

	Niedersachsen/Bremen				NRW		Schlesw.Holst.	
	Stück	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stück	Ø-Preis	Stück	Ø-Preis
<b>Jungbullen</b>								
Hdkl. U2	1.587	-	487	487	481	489	56	474
Hdkl. U3	1.033	-	481	480	523	486	58	473
Hdkl. R2	1.664	478-486	481	479	780	486	111	464
Hdkl. R3	900	472-478	475	474	957	485	110	468
Hdkl. O2	417	445-450	448	445	137	457	98	437
Hdkl. O3	676	449-454	452	451	179	458	74	444
<b>Ochsen E-P</b>	<b>23</b>	<b>-</b>	<b>424</b>	<b>-</b>	<b>7</b>	<b>-</b>	<b>32</b>	<b>-</b>
<b>Färsen</b>								
Hdkl. R3	396	434-441	440	436	269	448	560	438
Hdkl. O3	332	404-422	411	407	136	409	222	416
<b>Kühe</b>								
Hdkl. R3	151	-	428	421	78	422	91	419
Hdkl. O2	465	400-417	409	402	212	403	101	397
Hdkl. O3	1.753	407-417	414	409	494	410	505	410
Hdkl. P1	963	-	330	325	271	328	220	293
Hdkl. P2	514	-	353	350	197	355	213	334
Hdkl. P3	202	-	362	357	44	368	24	351
<b>Kälber E-P</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>81</b>	<b>-</b>

Stückzahlen Niedersachsen (7 Betriebe):

Jungbullen: 6.509; Ochsen: 23; Färsen: 1.338; Kühe: 4.448; Kälber: -

Über den Infodienst der Landwirtschaftskammer Niedersachsen werden Ihnen täglich aktualisierte, ergänzende Informationen über den **Rindermarkt** zur Verfügung gestellt!

**Tel. 09001 190-245**

(0,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer)

### Schlachtrinder – Vereinigungspreis

Preisinfo vom 29. April 2024 der Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch (VEZG), Preise in €/kg SG (Preise bezogen auf QS-Ware)

	Kühe	270 kg SG	310 kg SG	350 kg SG
R3	Spanne	3,92-4,00	4,02-4,10	4,12-4,20
	Ø-Preis	3,98	4,08	4,18
O3	Spanne	3,87-3,95	3,97-4,05	4,07-4,15
	Ø-Preis	3,93	4,03	4,13
<b>250 kg SG</b>				
P2	Spanne	3,42-3,50		
	Ø-Preis	3,48		
		<b>Jungbullen (FL + Fleischrassen)</b>	<b>Jungbullen (SBT + BV)</b>	<b>Färsen 300 kg SG</b>
U3	Spanne	4,75-4,80		
	Ø-Preis	4,75		
R3	Spanne	4,70-4,75	4,65-4,70	4,40-4,45
	Ø-Preis	4,70	4,65	4,40
O3	Spanne		4,52-4,55	4,02-4,10
	Ø-Preis		4,52	4,08

### Auktionen

#### Auktion Münster

Auktion der Rinder-Union-West eG, Münster am 24.04.2024 Preise in €

Gewichtsklasse	Anzahl	Spanne	Ø-Erlös/Tier	Ø-Erlös/kg
Bullkälber bis 60kg	-	- - -	-	-
Bullkälber 61 - 80 kg	15	150,00 - 560,00	392,00	5,19
Bullkälber 81 - 100 kg	26	360,00 - 580,00	509,62	5,54
Bullkälber 101 - 150 kg	34	350,00 - 620,00	524,71	4,36
Bullkälber 151 - 200 kg	6	600,00 - 720,00	656,67	3,77
Bullkälber 201 - 250 kg	27	600,00 - 1.020,00	847,78	3,77
Bullkälber 251 - 300 kg	26	300,00 - 1.100,00	858,46	3,13
Bullkälber über 300 kg	13	800,00 - 1.240,00	1.030,00	2,93
<b>Bullkälber gesamt</b>	<b>147</b>	<b>150,00 - 1.240,00</b>	<b>676,94</b>	<b>3,76</b>
wbl. Kälber bis 100 kg	22	100,00 - 340,00	249,09	3,06
wbl. Kälber 101 - 200 kg	48	200,00 - 680,00	485,00	3,11
wbl. Kälber über 200 kg	136	200,00 - 1.220,00	755,15	2,34
<b>weibliche Kälber gesamt</b>	<b>206</b>	<b>100,00 - 1.220,00</b>	<b>638,16</b>	<b>2,47</b>

#### Auktion Cloppenburg

Absatzveranstaltung der Masterrind GmbH am 23.04.2024 Preise in €

	Anzahl	Mindestpreis	Höchstpreis	Ø-Erlös
Bullen	-	-	-	-
Kühe	3	1.600	2.600	2.233
Rinder	75	1.200	3.500	2.123
Kälber	-	-	-	-

**Auktionsverlauf:** Außerordentliche Auktionsqualität fand breiten Zuspruch national als auch international. Hervorragende Euterqualität führte zu Begeisterung

**Auskunft:** Masterrind GmbH, Bad Zwischenahn

#### Auktionstermine

Veranstalter, Ort:	Termin:
Rinder-Union Münster	07.05.2024
VOST Leer	07.05.2024
Masterrind Lingen	15.05.2024
Masterrind Verden (Absetzer)	15.05.2024
Osnabrücker Herdbuch	15.05.2024
Rinder-Union Münster	22.05.2024